

Jahresbericht 2022

Position: Vizepräsident
Zuständigkeit: Wirtschaft, Finanzen und Marketing
Name: Dr. Patrick Meier



06.03.2023

Das Jahr 2022 war erneut ein schwieriges Jahr. Der russische Krieg in der Ukraine hat uns alle vor neue Herausforderungen gestellt. Preissteigerungen im Bereich Energie und weiteren Bereichen sind die Folge. Der Bayerische Radsportverband war hier vor allem im Bereich Reisekosten betroffen, allerdings war die anziehende Inflation an allen Stellen zu spüren. Der BRV hat daher frühzeitig ein internes engmaschiges Kontenmonitoring eingeführt und war so in der Lage, die Mehrausgaben in tragbaren Grenzen zu halten.

Im vorläufigen Jahresabschluss 2022 und dem Haushaltsplan 2023 finden sich kurze Erläuterungen zu einigen Konten und Positionen. Nachstehend zudem einige Themen, die ich zum besseren Verständnis noch näher erläutern möchte.

Vorläufiger Jahresabschluss 2022

Im Jahr 2022 wurde von Seiten der Disziplinverantwortlichen ganz überwiegend zurückhaltend mit den vorhandenen Etats geplant. Hinzu kamen zu Jahresbeginn nicht absehbare Mehreinnahmen durch ein erneutes Mitgliederwachstum sowohl bei den Beiträgen als auch bei den BLSV-Eigenmitteln. Aufgrund der Förderung im Bereich Bundesstützpunkt konnten zudem Ausgaben gefördert werden, für die bisher Eigenmittel eingesetzt werden mussten. Dies gab uns die Möglichkeit, Rücklagen zu bilden, die in diesem Jahr u.a. für die erforderliche Anschaffung eines neuen Verbandsbusses eingeplant sind.

Mitgliederentwicklung/Beitragsentwicklung

Erneut konnte der BRV ein leichtes Mitgliederwachstum verzeichnen. 9,77% des Mitgliederwachstums im gesamten BLSV im Jahr 2022 ist auf den Radsport zurückzuführen. Der BRV zeigt sich somit als weitgehend krisenresistent und beweist, dass der Radsport weiterhin attraktiv ist. Dies zieht auch einen Beitragsaufwuchs nach sich. Ebenso konnte eine höhere Quote bei der Verteilung der Eigenmittel durch den BLSV realisiert werden.

Bundesfördermittel

Für die Betreuung des Bundesstützpunktes in Nürnberg und seiner Sportler:innen erhält der BRV jährlich Bundesmittel über den Bund Deutscher Radfahrer (BDR). Die Mittel sind sehr stark zweckgebunden, sodass es nicht immer möglich ist, sie exakt dort einzusetzen, wo sie eigentlich aktuell benötigt werden. Hinzu kommt, dass der Bundesstützpunkt sich weiterhin im Aufbau befindet. Jedoch konnten dennoch Fördermittel für Ausgaben beantragt werden, die

bisher aus Eigenmitteln hatten bestritten werden müssen. Somit wurde der Haushalt etwas entlastet, auch wenn an dieser Stelle ebenfalls eine höhere Flexibilität wünschenswert wäre.

Disziplin Etats (Reisekosten, Übernachtung, Verpflegung etc. Lehrgangsmassnahmen)

Die Disziplinen waren gegenüber der Jahresplanung deutlich im Rahmen. Dies lag allerdings unter anderem daran, dass gerade zu Jahresbeginn teilweise Massnahmen abgesagt werden mussten, oder krankheitsbedingt weniger Athleten:innen teilnehmen konnten. Es bleibt zu hoffen, dass in diesem Jahr derartige, ausgesprochen unerfreuliche Einsparungen nicht mehr zu befürchten sind.

Eliteschule des Sports – Haus der Athleten

Die Internatsplätze am Haus des Sports in Nürnberg (Eliteschule des Sports) wurden im Sommer 2022 von 6 auf 11 Athleten:innen aufgestockt. Entsprechend sind auch für den Verband die Ausgaben in diesem Bereich gestiegen. Wir freuen uns, die Förderung von vielversprechenden Talenten auf diesem Weg ausbauen zu können.

European Championships 2022 in München

Vom 11.-21.08.2022 fanden die European Championships in München statt. Gemeinsam mit dem BDR haben wir einen Stand im Olympiapark betreut, um den Radsport dort angemessen zu präsentieren. Zur Unterstützung der Umsetzung des Projektes hat der BRV einen Praktikanten angestellt.

Für das Projekt wurden beim BLSV Fördermittel beantragt, welche auch in Höhe von 4.100€ genehmigt wurden. Die Ausgaben, sowie die genannte Förderung für das Projekt teilten sich BRV und BDR.

Haushaltsplan 2023

Eigenmittel BLSV / Mitglieder BLSV:

Wir rechnen, dem Trend aus den vergangenen Jahren folgend, damit, dass wir auch 2023 einen leichten Mitgliederzuwachs erfahren.

Fuhrpark

Für das Jahr 2023 ist die Ersatzanschaffung eines Verbandsbusses in Höhe von ca. 40.000€ angedacht. Angesichts der schwierigen Lage auf dem Kfz-Markt war eine Umsetzung dieses Projekts im Jahr 2022 nicht mehr möglich. Sie ist aber für das Jahr 2023 unbedingt geplant.

Durch den Wechsel der Kfz Versicherung in 2023 können Beiträge gespart werden.

Personal

Gegenüber 2022 ist ab 01.01.2023 nach Rückkehr von Stefanos Georgiadis und einer internen Änderung der Organisation eine halbe Trainerstelle mehr besetzt. Die Ausgaben sind derzeit gleichwohl vorerst nicht höher angesetzt, da im vergangenen Jahr außerordentliche, vertraglich nicht zwingende Zuwendungen vorgenommen werden konnten, die sich aber das

Präsidium für das Jahr 2023 ausdrücklich offenhält, um auf etwaige unvorhergesehene Ereignisse flexibel reagieren zu können.

Digitalisierung

Für das Jahr 2023 stehen zudem weitere Ausgaben für die stets voranschreitende Digitalisierung des Arbeitsbetriebs an. Dies erfordert zwar zunächst nicht unerhebliche Investitionen, die allerdings für die Folgejahre Rationalisierungen und Einsparungen bedeuten und zudem den Verband zukunftsfähig aufstellen.

Bereits realisiert ist die Anschaffung einer neuen elektronischen Personalverwaltungssoftware, die die händische Führung auf Papier und die Eintragung in Excel-Listen ersetzt und somit sowohl bei den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern als auch in der Geschäftsstelle erheblichen Aufwand einsparen soll. Die Software ermöglicht auch die Erfassung der Arbeitszeiten und die Einsatzplanung.

Daneben wird es erforderlich sein, den vorhandenen Server für die Geschäftsstelle zu ersetzen, da dieser den modernen Anforderungen nicht mehr gewachsen ist und zudem Perspektive schon nicht die notwendige Datensicherheit bieten kann.

Zeitnah soll es zudem zu einem Abschluss mit einem Softwareanbieter kommen, der die Datenvorbereitung für das Transpondermesssystem übernimmt und den Ehrenamtlichen in diesem Bereich Arbeit abnehmen kann. Auch dies dient der weiteren Professionalisierung und Verbesserung des vom BRV angebotenen Services.

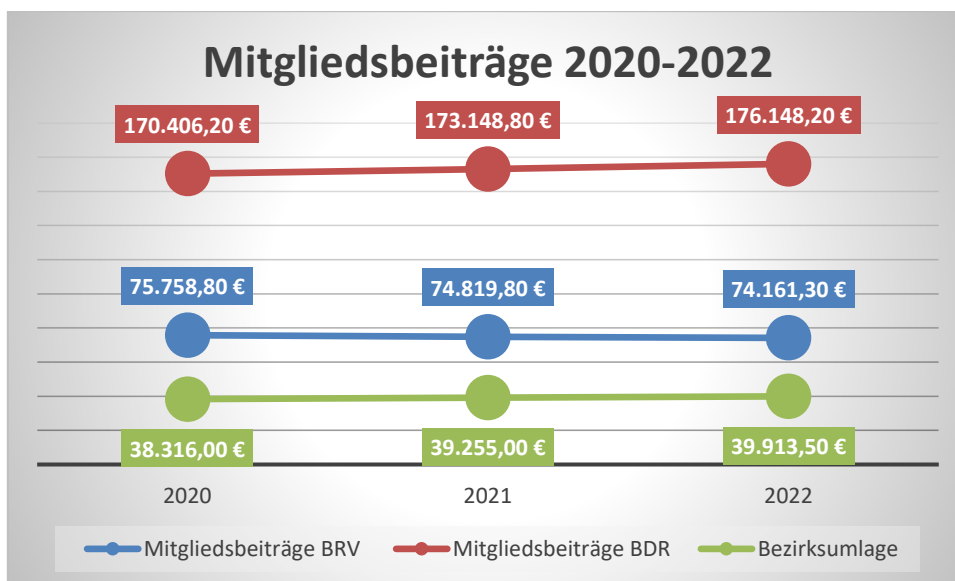
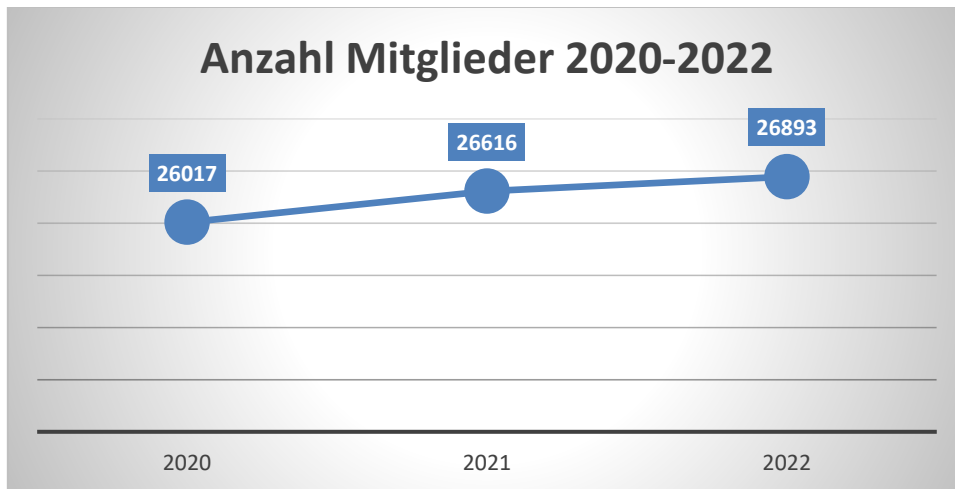
Gez.

Dr. Patrick Meier

Vizepräsident

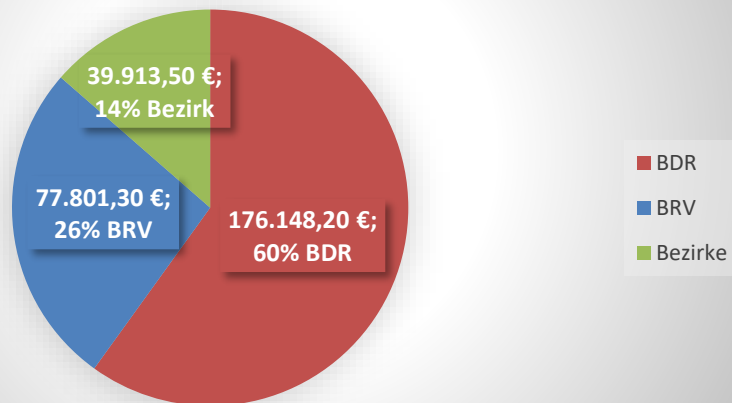
Anhang: Statistik

Statistik 2022

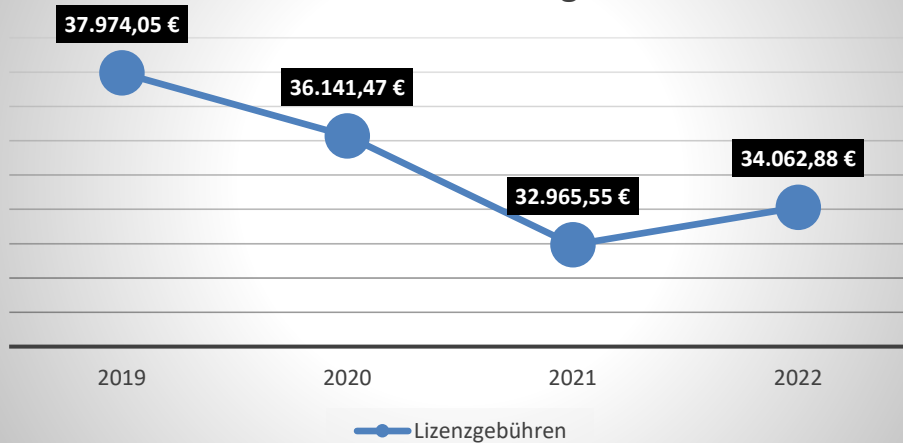


Die Bezirksumlage, die der BRV an die Bezirke abgibt, ist bei Erwachsenen wie Kindern gleich hoch (1,50€). Anhand des Wachstums der Bezirksumlage und der leicht sinkenden Mitgliedsbeiträge, die beim BRV verbleiben, ist zu erkennen, dass sich die Mitglieder im Verband verjüngen. Von Jahr zu Jahr sind mehr Kinder und Familienmitglieder (BRV Beitrag 3,00€) als Erwachsene (BRV Beitrag 4,90) im Verband Mitglied.

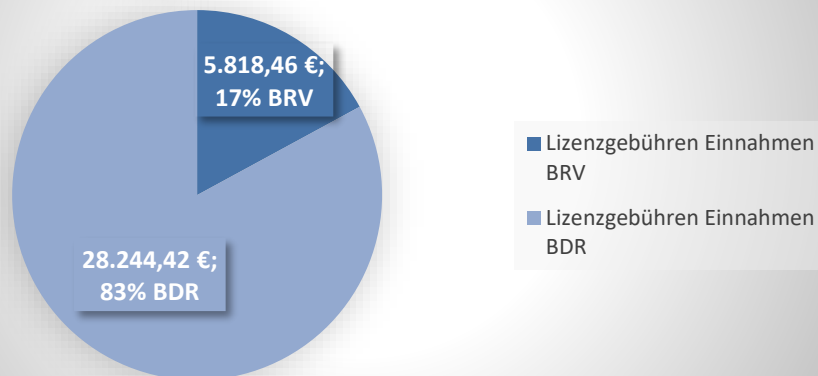
Verteilung der Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge 2022

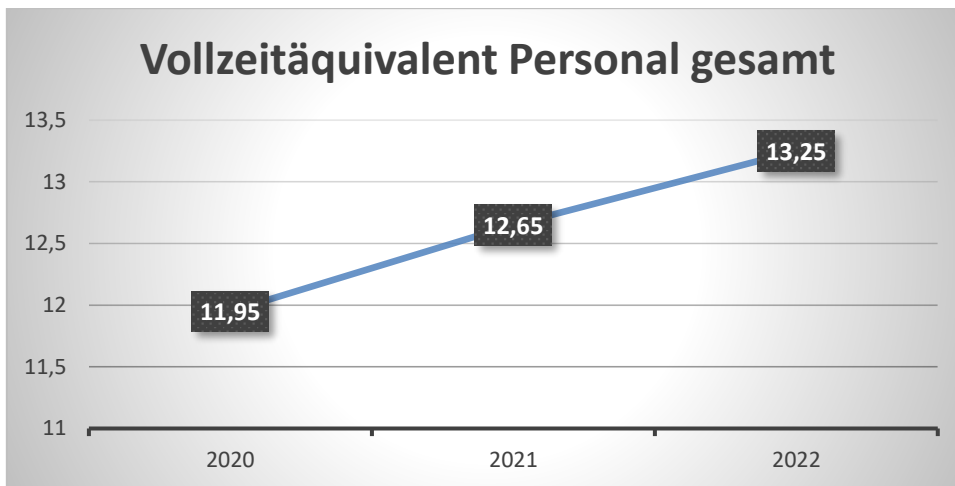
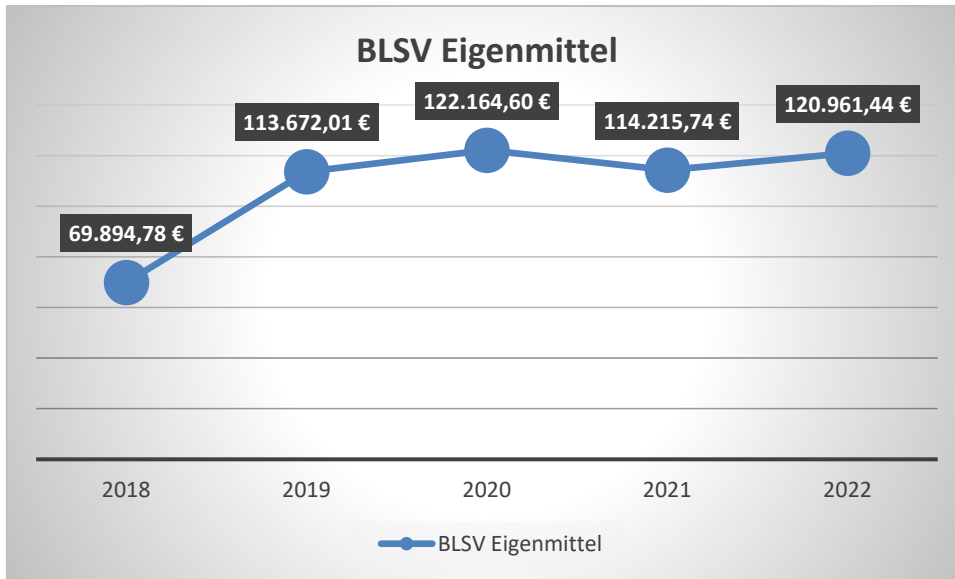


Einnahmen durch Lizenzgebühren BDR und BRV Anteil gesamt



Verteilung der Einnahmen durch Lizenzgebühren 2022





Vollzeitäquivalent = Anzahl der gearbeiteten Stunden geteilt durch die übliche Arbeitszeit (40 Std./Woche). Mitarbeiter Vollzeit= 1 / 30 Std.= 0,75 / 20 Std.= 0,5 / Minijob= 0,25 / Übungsleitervertrag = 0,1. Bezogen auf das gesamte Personal: Anzahl der sich rechnerisch ergebenden Vollzeitstellen bei einer gemischten Personalbelegung mit Teilzeitbeschäftigten. Mitarbeiter Vollzeit: 1 / 30 Std.: 0,75 / 20 Std.: 0,5 / Minijob: 0,25 / Übungsleitervertrag 0,1

